

# Zum 40. Geburtstag bietet MIM Sakro-Pop

Einst wurden die singenden Adliswiler von MIM als revolutionär und zu modern verteuft. Heute ist der Chor gern gesehen in der Kirche.

---

Pascal Mürger

Wer hätte gedacht, dass die lose Musikformation «Wöschbrett-Swingers», die im Jahre 1969 von insgesamt sechs Knaben des Jugendverbands Jungwacht gegründet wurde, vier Jahrzehnte später immer noch musiziert und zu einem gewaltigen Chor von über 55 Mäulern angewachsen ist? Der katholische Chor, der heute vom Adliswiler

Kinderpsychologen Peter Orth geleitet wird, ist seit seiner Gründung stetig gewachsen. Er teilte schon mit John Brack und Ivan Rebroff die Bühne und gehört mittlerweile zu einem sozialen Knotenpunkt der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde.

Dies war nicht immer so. Zu Beginn galt seine Musik als revolutionär und viel zu modern für die Kirche. Das hat sich heute geändert. Die Musikgruppe tritt häufig als musikalische Begleitung von Gottesdiensten auf.

«Bei uns kann jeder mitmachen», sagt Peter Orth. «Es braucht einfach Spass am Singen.» Jeder sei willkommen an einer Probe, die jeweils am Donnerstag stattfindet: «Der soziale Teil ist uns sehr wichtig. Wir haben einen wunderbaren Zusammenhalt in der Gruppe,

und es kommt immer wieder vor, dass wir auch nach den Auftritten noch zusammensitzen und grillieren.» Bemerkenswert ist das vor allem, wenn man die grossen Altersunterschiede bei MIM in Betracht zieht: Das jüngste Mitglied der Gruppe ist 15 Jahre alt.

## Gelebte Demokratie

Ein Hauptgrund für den Zusammenhalt dürfte die gelebte Demokratie bei MIM sein. Jeder darf Vorschläge bringen, welche Songs gesungen werden sollen. «Wir haben eine Musikkommission, die solche Vorschläge diskutiert. Danach stimmen wir ab, ob wir den Song in unser Repertoire aufnehmen oder nicht», sagt der musikalische Leiter. Momentan werde gerade darüber diskutiert, ob man in Zukunft auch ein

Stück von Michael Jackson ins Programm aufnehmen wolle.

Diese Woche ist nun aber ganz ausgefüllt mit den Vorbereitungen für die beiden Konzerte zum runden Geburtstag am Samstag und am Sonntag. Die Veranstaltungen in der katholischen Kirche Adliswil werden unter dem Motto «Come on, let's celebrate» stehen. Peter Orth verspricht dazu ein bunt gemischtes Programm aus Kirchenmusik, «Sakro-Pop», wie Orth es nennt. Stücke wie «Go Tell It On The Mountain» oder «Welcome Holy Spirit» von Freddy Washington sollen für die feierliche Stimmung sorgen.

---

Jubiläumskonzert «Come on, let's celebrate» in der katholischen Kirche Adliswil: Am nächsten Samstag, 28. November, 19.30 Uhr, und Sonntag, 17 Uhr.